

Konzept des **Familienzentrum der Stadt Storkow** Am Markt 13 in
Weiterentwicklung des Eltern-Kind-Zentrums in der AltstadtKita

Ausgangssituation:

Im August 2014 fand eine räumliche und personelle Veränderung im Eltern-Kind-Zentrum Storkow statt. Mit dem Bezug von 2,2 Räumen in der Altstadt-Kita und der Einstellung eines Projektentwicklers wurde nach dem Vorbild des seit 2009 existierenden Eltern-Kind-Zentrums in Grünheide (Löcknitz-Campus) eine Einrichtung der frühkindlichen Entwicklung geschaffen, deren Angebote in den Bereichen Bildung, Beratung und Begegnung sukzessive mit den Eltern gemeinsam erfolgreich entwickelt wurden.

Der Platzmangel und das fehlende Außengelände wurden mit der Zeit durch Kooperationen kompensiert (Altstadt-Sporthalle, Friedensdorf, Quartiersmanagement). Insbesondere der in Kooperation mit dem Altenpflegeheim und unserem Förderverein, und finanziert durch Lottogelder entwickelte Familienspielplatz, ein Mehrgenerationenprojekt am Storkower See, wurde in den Sommermonaten ein beliebter und geschützter Treffpunkt für Familien mit Kleinstkindern.

Diese und weitere Aktivitäten, der inzwischen auch personell verbundenen Koordinierung des Familienbündnis, wurden im März 2019 auf einem Beteiligungsworkshop mit den Mitgliedern des Lokalen Bündnis für Familie und weiteren Institutionen sowie Entscheidern der Stadt Storkow mit dem Ziel diskutiert, „Familienfreundliche Kommune“ zu werden und damit werben zu dürfen. Eines der Ergebnisse war die Initiative der Verwaltung, ein seit Jahren nicht mehr genutztes gastronomisches Objekt, direkt im Zentrum der Stadt zu einem Familienzentrum zu entwickeln und das Eltern-Kind-Zentrum darin aufgehen zu lassen.

Diesen Prozess werden wir weiter, nun konsequent nach den Standards für Familienzentren fortführen.

Das **Familienzentrum Storkow (FZS)** versteht sich ganz im Kontext der Begriffsbestimmung des Bundesverbandes der Familienzentren (dessen Mitglied wir seit September 2019 sind) als *Einrichtung, die im sozialen Umfeld der Stadt und ihrer Ortsteile passgenaue unterstützende und*

bildungsförderliche Angebote für Kinder und ihre Familien bereithält, vermittelt und ggf. bündelt.

Sie stellt familienbezogen und bedarfsorientiert sicher, dass Kinder und ihre Familien ganzheitlich in all ihren Lebenslagen wahrgenommen, begleitet und gestärkt werden.

Wir verstehen uns als Begegnungs-, Bildungs-, Gesundheits-, Unterstützungs- und Erfahrungsort, der an nachbarschaftliche Lebenszusammenhänge anknüpft. Wir sind offen für alle Familien in unserer Stadt und ihren Ortsteilen und halten bedarfs- und bedürfnisangepasst Angebote vielfältiger Akteure rund um Gesundheit, Familienbildung und familiäres Wohlergehen bereit oder vermitteln diese so niederschwellig, dass sie bei den Familien ankommen. Wir, als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Familienzentrum sind uns der Vielfalt der familiären Bedürfnisse bewusst. Wir denken und handeln präventiv, gesundheitsfördernd, ressourcenorientiert und ergebnisoffen.

In diesem Kontext betrachten wir die Weiterentwicklung unseres Eltern-Kind-Zentrums als eine Erweiterung unserer Zielgruppe (Kinder von 0-6, ihre Eltern und Familien) in Richtung Jugendliche und Senioren, und eine dementsprechende Veränderung/Erweiterung der Angebote und Aktivitäten. Dabei orientieren wir uns weiterhin an den, gemeinsam mit Akteuren aus den bestehenden Eltern-Kind-Zentren und dem Landkreis 2015 erarbeiteten und durch unsere bisherige Arbeit abgebildeten **Ziele** in den Qualitätsstandards:

Die Entwicklung von bedarfsgerechten Angeboten zur

- Stärkung der Alltagskompetenz,
- Stärkung der Erziehungskompetenz,
- Förderung der Bildungs- und Entwicklungsprozesse von Kindern,
- ergänzende Anregungen zur Erziehung und Bildung in der Familie,
- frühzeitigen Erreichung der Familien,
- Aktivierung der Familie,
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie
- Vernetzung der Eltern durch Ermöglichung stützender und entlastender Kontakte

in den **drei Handlungsfeldern**:

- Eltern- und Familienbildung
- Lebensweltbezogene und lösungsorientierte Beratung

- Spiel und Spaß im Handlungsfeld Begegnung.

Unsere davon abgeleiteten Angebote:

Programm ab November 2022:

Montag:

- Mütterberatung: ab 14.00 Uhr
- Krabbelgruppe für Anfänger ab 14.30 Uhr (mit Christiane Andres, Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin des Landkreises)
- Spiel-Café 15-18 Uhr
- Eltern-Kind-Sport: 15.00 Uhr ab 2 Jahre mit Eltern
- und 15.30 Uhr ab 4 Jahre (mit Sarah Noack, Dipl.-Sporttherapeutin)

Dienstag:

- Eltern-Frühstück ab 09.30 Uhr
- Eltern-Beratung ab 11.00 Uhr
- Eltern-Kind-Basteln ab 15.00 Uhr, VorOstern, VorWeihnachten (mit Bine)
- Spiel-Café 15-18-Uhr im Sommer: betreuter Kinderbadestrand auf dem Familienspielplatz am Altersheim

Mittwoch:

- Spiel-Café 15.00 – 18 Uhr
- Eltern-Kind-Musizieren (mit Doreen Gräfe)

Donnerstag:

- Elternberatung ab 11.00 Uhr
- Musikalische Früherziehung ab 3 Jahre 15.00, 15.45 und 16.30 Uhr (mit Doreen Gräfe, Musikschule Fröhlich)
- Eltern-Café 15-18 Uhr (mit Eileen Czicha, Diakonie)•

Freitag:

- Krabbelgruppe 09.00 – 11.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat 9.30 Uhr Frühstück für werdende Eltern (mit Eileen Czicha vom Diakonischen Werk Oderland Spree und Detlef Grabsch)

- 2 x im Jahr 1. Hilfe Kurse für Kleinstkinder mit Nicole Oudes
- Geburtsvorbereitungskurse mit Hebamme Julia Schmidt auf Anfrage
- Rückbildungskurse mit Sarah Noack auf Anfrage
- Jeden ersten Samstag im Monat (April bis Oktober) Familienbrunch ab 10.00 Uhr
- Spielmobil im Storm-Viertel: interkulturelles Spielprojekt

Vernetzung/Partner/Orte:

- Steuergruppe „Frühe Hilfen“, „Gesunde Kinder“:
Zusammenarbeit der Träger im Zielgruppenbereich: Diakonie, Lebenshilfe, ASD, EFB, LK
- Förderverein des Eltern-Kind-Zentrum Storkow e.V.:
Träger des Lokalen Familienbündnis, Einsatzstelle Bundesfreiwilligendienst, Kooperationspartner Familienspielplatz, Spielmobilprojekt
- Kinder- und Jugendhilfeverbund Berlin-Brandenburg:
Betreuter Umgang
- Bürgermeisterin und Sozialraumteam der Stadt:
Willkommensgeschenk, Unterstützung Förderverein, Anmietung M13, Finanzierungen
- Friedensdorf Storkow e.V.:
Interkulturelle und Seniorenangebote, Veranstaltungsräume, gemeinsame Projekte
- Quartiersmanagement der Johanniter im Storm-Viertel:
Spielmobil und Öffentlichkeitsarbeit, gemeinsame Projekte
- Seniorenbeirat, Arbeitskreis Migration, Altenpflegeheim, Mittelstandsverein, Mitmachpark Irrlandia, ...

Personelle Ausstattung

- 1 Vollzeitstelle zur Leitung und Koordinierung des Familienzentrums und des Familienbündnis, Finanzierung: 50% Landkreis, 50% Stadt
- 1 Bundesfreiwillige Spielmobil und Café Finanzierung: Förderverein des Eltern-Kind-Zentrum und Stadt

- 5 Honorarkräfte: Familienbündnis, Eltern-Kind-Sport (Altstadt-Sporthalle/Würfelhorthalle), Musikschule Fröhlich, Babymassage, Keramik; Finanzierung: Landkreis, Stadt, Förderverein

Räumliche Ausstattung

Am Markt 13, ehemaliges Restaurant.

Erdgeschoss: 60m² Spielcafé (Café, Spielstraße und Spielecke); 35m² Bastel- und Töpferraum; Toiletten (in Planung ist der behindertengerechte Umbau); Infotisch im Eingangsbereich.

1.OG: 30m² Krabbelzimmer (Mütterberatung, Krabbelgruppe, MusiKunde, Babymassage, Kinder-Yoga); voll ausgestattete Profi-Küche zur Imbissversorgung, Catering durch Schülergenossenschaft, Kuchenbacken mit Senioren, Elternfrühstück etc.; Büro mit Beratungsecke; Lagerräume, Toiletten

Garten: Kleiner Spielplatz (Buddelkasten, Kaninchenstall), Terrasse mit 30 Plätzen

Nebengebäude: Töpferei und Lager

Mit der Übernahme des neuen Objektes Am Markt 13 ist es uns gelungen, unsere Angebote weiter zu diversifizieren (Keramikwerkstatt, Spielcafé, Spielplatz) und ein neues Ambiente für die Bildungsveranstaltungen (Café) anzubieten. Es wird nicht mehr ausschließlich auf, für die Eltern kostenfreie Angebote gesetzt, sondern gezielt Lücken in der Bedarfsorientierung gefüllt (ein zu bezahlendes Kinder-Yoga Angebot wird künftig den bisher freien Freitagnachmittag füllen).

Mit der Neubesetzung unserer Bundesfreiwilligenstelle ab 04/22 streben wir auch an, das Zentrum an den Wochenenden zu öffnen.

In den Sommermonaten werden wir, der klimatischen Veränderung Rechnung tragend, mehr Aktivitäten auf unserem Familienspielplatz stattfinden lassen bzw. verlagern. Diesen geschützten Ort kontinuierlich für unsere Kleinsten und ihre Eltern zu nutzen, wird auch eine große personelle Herausforderung werden.

Für das gastronomische Angebot sind wir gemeinsam mit dem Förderverein noch auf der Suche nach einer praktikablen Lösung. Derzeit bekommt man guten Café, Obst und Kekse auf Spendenbasis. Dies funktioniert bisher

kostendeckend (Material), muss aber von den Mitarbeitern mitgetragen werden.

Mit dem barrierefreien Umbau (Rampe für Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühle und Behindertentoilette) spielt das Familienzentrum eine zentrale und noch aktivere Rolle im Zentrum der Stadt.

Aus dem Eltern-Kind-Zentrum in der AltstadtKita wurde das Familienzentrum Storkow, Am Markt 13

- ✚ Café – ein Begegnungsort für Familien
- ✚ Nachbarschaftsgrillen
- ✚ Kochen und backen mit der Schülergenossenschaft
- ✚ Kostenfreie Elternberatung
- ✚ Mütterberatung
- ✚ Krabbelgruppe und Babymassage
- ✚ Musikalische Früherziehung
- ✚ Beckenbodengymnastik mit Kind
- ✚ Basteln und Töpfern
- ✚ Eltern-Kind-Sport, Kinder-Yoga
- ✚ Eltern-Bildungsabend
- ✚ Elternfrühstück und Familienbrunch
- ✚ Feste, Märkte & kulturelle Abende
- ✚ Kindergeburtstage
- ✚ Ehrenamt und Einsatzstelle Bundesfreiwilligendienst
- ✚ Zusammenarbeit mit Hiller Bildung und Beratung
- ✚ Spielmobil und Bündnisbus
- ✚ Kajaks